

(Neurologische) Intensivstation und dann? Neurologische Frührehabilitation



Die Broschüre des SHV - FORUM GEHIRN e.V. bietet einen umfassenden Leitfaden für Patienten und Angehörige, die mit den Herausforderungen akuter neurologischer Erkrankungen und der anschließenden Frührehabilitation konfrontiert sind. Sie erklärt die Funktion der neurologischen Intensivstation, auf der lebensbedrohliche neurologische Erkrankungen behandelt und erste rehabilitative Maßnahmen begonnen werden. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit des Behandlungsteams, bestehend aus Fachkräften wie Neurologen, Pflegekräften, Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden und Neuropsychologen, die zusammen die ganzheitliche Betreuung des Patienten gewährleisten.

Ein wichtiger Bestandteil der Broschüre ist das Phasenmodell der neurologischen Rehabilitation, das die verschiedenen Phasen von der Akutbehandlung bis zur Langzeitpflege strukturiert darstellt und so die unterschiedlichen Therapie- und Pflegebedarfe in jeder Phase verdeutlicht und auf die Problematik der Übergänge aufmerksam macht.

Die Broschüre bietet darüber hinaus wertvolle Ratschläge und Einblicke aus persönlichen Erfahrungen, die Angehörige dazu ermutigen, ihre Wahrnehmungen ernst zu nehmen und offen mit Pflegekräften zu kommunizieren. Auch finanzielle und rechtliche Aspekte werden angesprochen, einschließlich Informationen zur Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenversicherung und Hinweise zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten. Abschließend werden Bewertungsinstrumente wie der Barthel-Index erläutert, die zur Bewertung des Rehabilitationsfortschritts dienen.

Die Broschüre ist eine umfassende und hilfreiche Ressource für Betroffene und Angehörige. Sie stellt die komplexen Abläufe und Maßnahmen der neurologischen Intensivstation und Frührehabilitation verständlich dar und vermittelt wertvolle Informationen zur Unterstützung des Heilungsprozesses. Durch die Einbeziehung persönlicher Erfahrungen und die klare Struktur bietet die Broschüre nicht nur Orientierung, sondern auch eine emotionale Stütze in einer schwierigen Zeit.

Diese Broschüre wurde gefördert durch den AOK Bundesverband.

